

Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments vom 02. November 2023

Studierendenparlament

Trier University of Applied Sciences

Protokollführer: Sarah Nestler

L^AT_EX- Umsetzung von Sarah Nestler

am 7. Dezember 2023 Protokoll ID: #STUPA_WS23/24-2

Inhaltsverzeichnis

1	Eröffnung/Feststellung	3
2	Annahme und Veröffentlichung aller Protokolle seit Mai 2022	3
3	Hinweisen auf die abgesprochene Kommunikationsplattform	3
4	Anhörung und Besprechung von ASTA Anliegen	4
5	Anliegen der Fachschaft Maschinenbau	5
6	Ziele festlegen	5
7	Geschäftsordnung besprechen und diskutieren	5
8	Sonstiges	5
9	Bestätigung des Protokolls	6

1 Eröffnung/Feststellung

Als Protokollführer wird Sarah Nestler bestimmt.

Der Vorsitzende oder die Vorsitzende des Studierendenparlaments Marius Heldt eröffnet die Sitzung um 13:03 Uhr.

Es nehmen dran teil: Marius Heldt, Nico Knod, Jennifer Lennarz, Sarah Nestler, Fu Cheng, Ruven Hehl, David Klein, Andreas Naimann, Vanessa Kreid

Es wird festgestellt, dass das Studierendenparlament beschlussfähig ist.

Es fehlt: Ghazaleh Mirzapour

Folgende Gäste nehmen teil: Annika Kiefer, Janis Koslovski, Ahmad Al Wahab, Nicolas Schuler, Paul Bazzi ab 13:06

2 Annahme und Veröffentlichung aller Protokolle seit Mai 2022

Folgende Protokolle werden nochmal vertagt:

- Protokoll vom 05.07.2022
- Protokoll vom 15.09.2022 - Konstituierende Sitzung StuPa 22/23
- Protokoll vom 14.02.2023
- Protokoll vom 28.08.2023

Es wird der Antrag gestellt, das Protokoll vom 10.10.2023 anzunehmen.

Es wird über den Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Paul Bazzi betritt den Raum.

3 Hinweisen auf die abgesprochene Kommunikationsplattform

Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass nicht alle in der Telegram-Gruppe sind und dem versendeten Einladungslink bitte folgen sollen.

4 Anhörung und Besprechung von ASTA Anliegen

Der AStA schlägt vor, dass die Finanzordnung dahingehend geändert wird, dass freie Referate bezahlt werden dürfen. Der konkrete vorgeschlagene Wortlaut:

Die freien Referate des AStA können eine pauschale, monatliche Aufwandsentschädigung in der Höhe bis zu 1/12 des max. steuerfreien Betrags nach §3 Nr.26 EStG erhalten.

Der max. monatliche steuerfreie Betrag liegt aktuell bei 250€. Das Argument des AStA für die Änderung ist, dass vor allem für Events oft Leute benötigt werden, die bei der Planung und Umsetzung von Events großes Engagement aufwenden. Die Aufwandsentschädigung (AE) soll eine Motivation sein, dass sich dafür auch Leute finden. Die freien Referate sind dabei günstiger als neue Referenten einzustellen.

Der Vorschlag des AStA wird besprochen, von den Mitgliedern des StuPa gibt es Bedenken zu der Möglichkeit das auszunutzen. Es kommt die Frage auf, ob es eine Deckelung der Gelder gibt, die dafür ausgezahlt werden können.

Daraufhin wird vorgeschlagen, die Geschäftsordnung des AStA so abzuändern, dass freie Referate vom StuPa mit abgesetzt werden können bzw. das in die Geschäftsordnung des StuPa aufzunehmen. Zusätzlich wird vorgeschlagen, dass der AStA das StuPa bei Auszahlung einer AE an ein freies Referat über diese informiert.

Janis erklärt, dass die freien Referate einem der Hauptreferate angehören, welche jeweils festgelegte Töpfe im Haushaltsplan haben, aus denen die Aufwandsentschädigungen gezahlt wird. Eine AE kann also nur aus dem jeweiligen Topf ausgezahlt werden. Außerdem wird nochmal darauf hingewiesen, dass freie Referate im Gegensatz zu berufenen Mitgliedern des AStA auch jederzeit durch den AStA wieder abgesetzt werden können, wenn die freien Referate ihrer Arbeit nicht nachkommen.

Es wird der Antrag gestellt, der Finanzordnung den oben genannten Absatz hinzuzufügen
Es wird über den Antrag abgestimmt.

7 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 2 Enthaltungen

Der Antrag ist somit angenommen.

Es ergeht der Beschluss (*#STUPA_1*), dass der Finanzordnung der Absatz "Die freien Referate des AStA können eine pauschale, monatliche AE in der Höhe bis zu 1/12 des max. steuer-

freien Betrags nach §3 Nr.26 EStG erhalten."hinzugefügt werden soll.

Es wird der Antrag gestellt, "Der StuPa kann freie Referate mit der absoluten Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder abberufen. Die Abberufung setzt voraus, dass sie als Tagesordnungspunkt ordnungsgemäß angekündigt wurde"

Es wird über den Antrag abgestimmt.

8 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung

Der Antrag ist somit angenommen.

Es ergeht der Beschluss (*#STUPA_1*), "Der StuPa kann freie Referate mit der absoluten Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder abberufen. Die Abberufung setzt voraus, dass sie als Tagesordnungspunkt ordnungsgemäß angekündigt wurde" gefasst wird.

5 Anliegen der Fachschaft Maschinenbau

Der Fachschaftsrat Maschinenbau bittet um Hilfe bei der Entscheidung, zu welcher Fachschaft der Interdisziplinäre Studiengang des Fachbereichs Technik aufgenommen werden soll. Maschinenbau hatte bei einer Satzungsänderung bei der letzten Vollversammlung den Interdisziplinären Studiengang bereits in ihre Satzung aufgenommen.

13:55 Nicolas und Jenny verlassen die Sitzung

Elektrotechnik hatte aber bereits Interesse daran bekündigt, dass sie den Studiengang ebenfalls in ihrer Fachschaft aufnehmen würden. Es soll bis zur nächsten Sitzung nochmal ein Meinungsbild von E-Technik eingeholt werden, wie die zu dem Vorstoß von Maschinenbau stehen. In der nächsten Sitzung soll nochmal darüber geredet werden.

6 Ziele festlegen

Der Tagespunkt wird übersprungen und auf die nächste Sitzung vertagt.

7 Geschäftsordnung besprechen und diskutieren

Der Tagespunkt wird übersprungen und auf die nächste Sitzung vertagt.

8 Sonstiges

Der Vorstand beendet die Sitzung um 14:03.

9 Bestätigung des Protokolls

Marius Heldt

(Vorsitzende)

Sarah Nestler

(Protokollführende)